

	1.Abschnitt (I)	2.Abschnitt (D)	Ansatz	evtl. Mittelkad.	Reprise o. T-Abschnitt
<b>D</b> G.F. HÄNDEL Suite G-Dur (komp. wahrsch. in 1720ern, Ausgabe 1733) II. <i>Allegro</i> 2 Seiten, 33 Takte (14 + 19)	1-6 2taktiges Soggetto + Fortspinnung 6-8 Überleitung aus Soggetto	9+10 Parallelführungsfigur aus T.5 11 Soggetto 12 Parall.figur 13+14 Schlussfigur	15-18 Soggetto in D-Tonart in aufst. Sequenz	19-22 Quintfall, Parall.figur, Kadenz zur Tp 23-26 Fortspinnung mit Quintfall	27+28 Soggetto in T ohne Fortspinnung 29-33 2x Parall.figur + Schlussfigur
<b>F</b> D. SCARLATTI Sonate in G K.520, L.86 (vor 1742, erste Abschrift) <i>Allegretto</i> 4 Seiten, 92 Takte (47 + 45)	1-10 1stg. 5taktiges Motto + ausgeterzte Wiederhlg. 11-22 Sequenzmotiv, Modul. (4+4 - 4)	23-38 8t. Satz + Wdhl. 39-47 Schlussgruppe (4+5)	48-57 Fortspinnung der Schlussgr. modul. G→a	58-65 Quintfallseq. e→G	66-81 nur 2.Abschnitt 82-92 Schlussgr. (5+6)
<b>B</b> C.PH.E. BACH Sonate in G Wq 65/12, H.23 (komp.1740) I. <i>Allegretto</i> 3 Seiten, 78 Takte (28 + 50)	1-8 Thema mit Soggettocharakter 9-18 Fortspinnung e→D	19-25 Parallelführungsfigur + Kadenzierung 26-28 Schlussfigur	29-32 Soggetto in D-Tonart 33-35 Sequenz	36-42 Kad. nach e, Quintfallseq. 43-53 zwei absteigende Seq. 54-56 Schlussfigur, Kad. nach e	57-67 Soggetto, nach 4 T. variiert 68 ausnotierte Kadenz 69-78 2.Abschnitt und Schlussfigur
<b>A</b> J.CHR. BACH Sonate in G op.5 Nr.6 (komp. wahrsch. in 1760ern) I. <i>Allegro</i> 4 Seiten, 81 Takte (32 + 49)	1-8 Thema als Periode 9-16 angegangene Wdhl., Überleitung	15-26 Parallelführungsmotiv + Arp. 27-32 Schlussgr. (2+2 - 2)	33-40 Thema in D-Tonart 41-47 angegang. Wdhl. D→H7	48-56 Seq. mit Arp., Kad. nach h 57-66 Quintfallseq. mit Schlussgr.motiv h→D7	66-75 Reprise des 2.Abschnittes 77-81 Schlussgruppe
<b>G</b> J. HAYDN Sonate Nr.4 G-Dur Hob.XVI/G1 (vor 1766) I. <i>Allegro</i> 3 Seiten, 80 Takte (28 + 52)	1-7 vordersatzartiges Thema (5+2) 8-12 nachsatzart. Modulation	13-21 Variante des 1.Themas + Pendelharmonik 22-28 Schlussgr. mit neuem Motiv (4+3)	29-34 D→G7 1.Thema 35-46 aufst. Seq. mit Pendelharmonik	47-53 Kad. nach e, Schlussgruppe in e 54-57 Quintfall e→G	57-64 verk. 1.Thema 65-73 2.Abschnitt 74-80 Schlussgruppe
<b>C</b> W.A. MOZART Sonate G-Dur KV 189h (verm. 1774) I. <i>Allegro</i> 4 Seiten, 120 Takte (53 + 67)	1-16 Periode: 4t. Vordersatz, 12t. Nachsatz mit innerer u. äußerer Erweiterung 16-22 Überleitung	23-42 Seitensatz, vorder- und nachsatzartige Bildungen, verschränkt, farbige Motivik 43-53 Schlussgruppe	54-61 entfernte Variante des 1.Themas in D	62-71 entfernte Variante des Seitensatz-Nachsatzes über Orgelp. D	72-83 1.Thema nur Vordersatz mit aufst. Seq. 83-89 Überleitung (mit Mod.) 90-109 Seitensatz 110-120 Schlussgruppe
<b>E</b> L.V. BEETHOVEN Sonate G-Dur op.14 Nr.2 (1798/99) I. <i>Allegro</i> 7 Seiten, 200 Takte (63 + 137)	1-8 Satz 9-25 Überleitungsthema (4+8+4+1)	26-46 Seitensatzthema mit verschr. Vordersatz und Nachsatz 47-63 Schlussgruppe	64-73 Hauptsatzthema in g-Moll, Motivabspaltung, polyphone Fortspinnung 74-80 SS in B→As	81-98 Quintfallseq. As→B7 99-106 Scheinreprise in Es→D7 107-124 Rückführung über OP D	125-132 HS 133-152 eingerichtetes Überleitungsthema 153-173 SS 174-186 Schlussgruppe 187-200 Coda über OP G

## Elemente des Formaufbaus

### Reihung

Formteile werden verbindungslos und (meist) ohne Beziehung zueinander „der Reihe nach“ vorgestellt

### Prozess

Zwei Elemente (Figuren, Harmonieverläufe, Rhythmen) oder Kombinationen daraus werden ineinander überführt – selten in der Klassik

### Entwicklung

Der Typus des Formaufbaus, der für die Sonatenform typisch werden sollte. Der Begriff umfasst verschiedenste Möglichkeiten der thematischen und motivischen Umformungen, der harmonischen Verläufe etc. Ab der Hochklassik hat jede Sonate ihre eigene Entwicklung!

### Wiederholung

Elemente oder ganze Formteile werden wiederholt

### Fortspinnung

Motive oder ein offenes Thema werden ähnlich fortgeführt, z.B. sequenziert oder motivisch ähnlich

### Variante

die Alternativ-Version eines Themas, eines Motivs, einer Harmonie

### Variation

die Alternativ-Version eines Formteils (Periode, Satz, Abschnitt)

### Kontrast

Ein Thema, Motiv usw. wird in anderer Rhythmik, Harmonik, Melodik und/oder anderem Tonraum weiter geführt

### Gegensatz

Ähnlich wie „Kontrast“, betrifft aber eher ganze Formteile. Der Begriff findet aber auch insbesondere Anwendung auf Kontrapunkte.

### Dualismus

Charakterlicher Gegensatz, z.B. zwischen erstem und zweitem Thema oder innerhalb eines Themas (MOZART, Jupitersymphonie)

## Exposition

### Hauptsatz ↓

Einleitung (seit HAYDN, langsam, oft in gleichnamigem Moll)

↓  
Thema  
Themenkomplex, -gruppe  
Periode – Satz (geschlossenes Thema, „Individualthema“)  
Vordersatz – Nachsatz  
Motiv  
Figur  
offenes Thema  
Soggetto  
liedhafte Melodik  
Motorik  
Gestalten, Charakter, Personen

### Seitensatz

#### Überleitung

Modulation↔  
Rückung  
Kadenz  
Doppel-dominante

siehe:  
Thema etc.  
Gegensätzlichkeit↔Themen-  
verwandtschaft  
Monothematik  
lyrisch (?)  
sänglich (?)  
weiblich (?)

Satzkette  
Reihung von Phrasen, Halbsätzen

Parallelführungen

#### Schlussgruppe

Kadenz  
Hauptfunktionen  
Orgelpunkt

## Durchführung

Drei (?) Abschnitte  
Entwicklung  
Prozess  
Motivabspaltung (Liquidation)  
Sequenz  
Neuansatz  
Episode  
Reprise des Hauptsatzes  
Wiederaufnahme (Reprise) eines Formteiles  
Mittelkadenz  
überspielte, unvollkommene Kadenz (z.B. Trugschluss)  
Orgelpunkt  
Scheinreprise  
„fest gefügt“ ↔ „locker gefügt“  
(ERWIN RATZ)

## Reprise

#### Repr. des HS

Reprise der gesamten Exposition  
Einrichtung (eingerichtete Überleitung)  
oder  
Rückmodulation  
„Zurück-Rückung“  
Ansatz über Subdominante

#### Repr. des SS

Reprise einiger Formteile  
Reprise eines Formteils  
Straffung ↔ Erweiterung  
signalhafte Episode (z.B. Wiederaufnahme der Einleitung, verknappte Darstellung eines zentralen harmonischen Konfliktes etc.)  
(konzertartige)  
Kadenz (z.B. über D46)

#### Coda

Reprise der Schlussgruppe (wird noch nicht Coda genannt!)  
neue Episode (oder signalhafte Episode)  
Stretta (Tempo-Steigerung)  
Thema

